

Wie ist das, wenn man Mist baut, David? 3

Bitte verzeih mir, Gott!

Entdecken // Erlebnis // Text Nathan

TEIL 1

Nathan erzählt:

Hallo, ich bin Nathan. Mein Beruf ist Prophet. Wisst ihr, was das ist?

(Kinder antworten lassen.)

Ein Prophet ist jemand, der den Menschen Botschaften von Gott ausrichtet. Und meine Aufgabe war es, solche Botschaften an den berühmten König David weiterzugeben.

Diejenigen von euch, die letzte Woche schon da waren, wissen bereits, dass David ganz schön Mist gebaut hat. Wisst ihr noch, was passiert ist?

(Kinder antworten lassen.)

Er hat einem anderen Mann die Frau weggenommen, und sie ist von ihm schwanger geworden. Daraufhin hat David ihren Mann töten lassen. Über diese Schuld konnte Gott nicht einfach so hinwegsehen, auch wenn er David sehr liebte. Gott selbst hat ihn als König ausgesucht, vor vielen Jahren schon, als David noch ein kleiner Junge war. David war ein toller König, der sich gut um sein Volk kümmerte. Eigentlich wollte er immer alles richtig machen, aber ... ihr kennt das ja selbst! Manchmal nimmt man sich fest vor, eine Sache von nun an richtig zu machen – und macht sie dann doch wieder falsch. Wisst ihr, was ich meine?

(Kinder antworten lassen.)

Tja, so geht es David auch. Nachdem David diesen ganzen Mist gebaut hatte, schickte Gott mich mit einer Botschaft zu David. Ich habe ihm die Geschichte von dem Schaf erzählt, die ihr grade gemeinsam vorgespielt habt. Wisst ihr, warum ich ihm genau diese Geschichte erzählt habe?

(Kinder antworten lassen.)

Ja, genau, David sollte erkennen, dass der reiche Mann in der Geschichte genauso ist wie er selbst. Er hat sich wie der reiche Mann verhalten, der dem armen Mann das Schaf weggenommen hat, denn er hat Uria seine Frau weggenommen. Was denkt ihr? Wie hat David auf die Geschichte reagiert?

(Kinder antworten lassen.)

Wenn ihr es genau wissen wollt, dann lest mal 2. Samuel Kapitel 12, Vers 13.

Hinweis // An dieser Stelle kann der Vers aus einer Bibel gelesen werden oder zunächst mit einem kleinen Rätsel (Online-Material) erarbeitet und dann gelesen werden.

TEIL 2

Nathan erzählt:

David war total erschrocken, als er begriffen hat, um was es in meiner Geschichte geht. Er hat erkannt: „Der reiche Mann in der Geschichte bin ich! Ich habe Uria seine Frau weggenommen und ihn dann sogar umbringen lassen, damit ich Batseba heiraten kann.“

David fühlte sich schuldig.

Darauf sagte ich David, dass Gott ihm diese Schuld vergeben hatte und dass er deswegen nicht sterben muss. Allerdings sollte sein Fehler nicht ohne Folgen bleiben.

Was denkt ihr? Welche Folgen musste David nun erleben?

(Kinder antworten lassen.)

Ich musste David sagen, dass er mit seinem Verhalten Gott lächerlich gemacht hatte. Durch diese ganze Geschichte hatte David den Menschen, die Gott verachteten, die Möglichkeit gegeben ihn zu verspotten. Und das konnte nicht ohne Folgen bleiben. Ich musste David sagen, dass das Kind von ihm und Batseba sterben wird.

Wie hat sich David in diesem Moment wohl gefühlt?

(Kinder antworten lassen.)

Ich musste dann nach Hause gehen, und tatsächlich wurde das Kind von David danach schwer krank. David flehte Gott an, das Kind zu verschonen. Vor lauter Angst und Sorge konnte David überhaupt nichts mehr essen.

Was glaubt ihr, ist dann passiert?

(Kinder antworten lassen.)

Stellt euch vor, das Udenkbare und Entsetzliche ist wirklich passiert: Nach einer Woche ist dieses Kind gestorben.